

Negativkontra

Zweck	Zeigt Lizitraum sparend (Ober-)Farben, die mangels Stärke oder Verteilung nicht direkt lizitierbar sind. Man nutzt den Umstand aus, dass der Partner und ein Gegenspieler bereits geboten haben.
Hintergrund	Manchmal ist man zu schwach, um eine Farbe direkt zu zeigen. Mitunter ist auch die Farbe zu kurz (z.B. 4 statt 5 Karten). Wenn bereits zwei Farben (vom Partner und vom Gegner) genannt sind, ist es nützlich, wenn man durch ein einziges Gebot Spielbereitschaft in beiden anderen Farben signalisieren kann. Außerdem kann man durch das Negativkontra gleichzeitig eine gewisse Mindeststärke des eigenen Blattes mitteilen.

Idee

Es geht immer um den Fall, dass unser Partner eröffnet hat und der Gegner hinter ihm eine Farbe zwischenlizitiert hat, d.h. wir befinden uns in dritter Hand. Das Gebot kann auf der 1er- oder 2er-Stufe sein, es kann aber auch z.B. um eine Situation wie 1♥ - 3♠ (weak three) gehen.

Hat der Gegner NT zwischenlizitiert, so behält ein Kontra seine natürliche Bedeutung als Strafkontra.

Über ein Kontra teilen wir den Besitz einer 4er-Oberfarbe mit. Wir verlieren damit die natürliche Bedeutung des Kontra als Strafkontra, aber das ist in den Situationen, um die es hier geht, kein großer Verlust. Das Kontra heißt *negativ*, weil es *kein normales Strafkontra* ist.

Das Strafkontra wird jedoch nicht ersatzlos aufgegeben: Wenn man in dritter Hand passt, nachdem der Partner eröffnet und der Gegner zwischenlizitiert hat, so ist dies für den Eröffner die Aufforderung, ein **Wiederbelebungs-kontra** zu legen, sofern er die Chance sieht, dass ein echtes Kontra auf das gegenerische Zwischengebot erfolgversprechend sein könnte. Wir können diese Wiederbelebungs-kontra dann in ein Strafkontra verwandeln (oder eine Farbe lizitieren).

Über das Stärkepass und das Wiederbelebungscontra kann auch ein Strafkontra

UF - UF - x

zeigt beide OF (üblicherweise mindestens zu viert)

UF - OF - x

zeigt vor allem die andere OF; der Partner verhält sich so, als hätte man die andere OF geboten

OF - UF - x

zeigt vor allem die andere OF; der Partner verhält sich so, als hätte man die andere OF auf der niedrigeren Stufe geboten

OF - OF - x

zeigt beide UF

- 1♠ - 2♣ - x

Hier zeigt das Kontra allerdings ein 5er-♥ und ab 8 FP

- In der Regel soll man die beiden versprochenen Farben 4-4 oder besser halten, in Ausnahmefällen (z.B. wenn die Blattstärke deutlich über der erforderlichen Mindeststärke liegt), genügt auch 4-3.
- Das negative Kontra ist nach oben hin von der Stärke her unbegrenzt.

Die Mindeststärken für ein Negivkontra:

- auf 1er-Stufe 6/7 P
- auf 2er-Stufe 8/9 P
- auf 3er-Stufe 10+ P
- auf 4er-Stufe 12+ P